

Medieninformation

16.06.2021

Land fördert Hülser Kanuten mit 67.684 Euro

Aus dem Programm „Moderne Sportstätte 2022“ / Dach- und Heizungssanierung

Gute Nachrichten für den Sport in Marl: Die Kanuabteilung des VfL Hüls erhält vom Land 67.684 Euro im Rahmen des Förderprogramms „Moderne Sportstätte 2022“.

„Ich freue mich sehr über die Zusage für Hülser Kanuten“, sagt Andre Mölleken, Geschäftsführer des Stadtsportverbandes Marl. Der Verband und die Stadtverwaltung Marl standen den Vereinen bei der Formulierung der Projektvorschläge und den Anträgen zur Förderung mit Rat und Tat zur Seite. Die Kanuabteilung des VfL Hüls wird mit dem Geld das Dach sowie die Heizung ihres Bootshauses am Kanal in Marl-Sickingmühle sanieren. Aufgrund der Corona-Pandemie und der aktuellen Schutzverordnung können die Vereine ihre Projekte vor Ort derzeit nicht vorstellen.

„Das ist eine sehr gute Nachricht für den VfL und seine Kanuten“, sagt Präsident Jürgen Brüns. „Besonders am Dach nagt der Zahn der Zeit, jetzt kann endlich saniert werden“. Weil das Bootshaus auf dem Gelände der Evonik Operations GmbH steht, gilt der Dank des Vereins besonders an den Chemiapark Marl und Dr. Jörg Harren. Brüns: „Durch seine Hilfe konnte der Nutzungsvertrag überhaupt erst auf die Förderung zugeschnitten werden“.

Mit dem Programm „Moderne Sportstätte 2022“ werden Investitionsmaßnahmen zur Modernisierung, Instandsetzung, Sanierung, Ausstattung, Entwicklung, zum Umbau und Ersatzneubau von Sportstätten und -anlagen gefördert. Insgesamt 300 Millionen Euro stehen im Rahmen des Programms „Moderne Sportstätte 2022“ zur Verfügung.

Das Land NRW informiert über das Förderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“ auf seinen Internetseiten unter www.land.nrw.de.